



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 345/2017

Erfurt, 22. Dezember 2017

31 „Christkinder“ 2016 in Thüringen

Weihnachten ist die Zeit der Familie und des Schenkens. Die meisten Familien sitzen am Heiligen Abend beisammen, genießen die Weihnachtsstimmung und beschenken sich gegenseitig. In manchen Familien kündigte sich jedoch ein ganz besonderes Geschenk an. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, tauschten im Jahr 2016 die Eltern von 88 Kindern den Weihnachtsbaum mit der Geburtsstation. An Heiligabend wurden 31 Kinder in Thüringen geboren. Am 1. Weihnachtsfeiertag erblickten 33 und am 2. Weihnachtsfeiertag weitere 24 Babys das Licht der Welt.

Die meisten Geburten gab es am Heiligen Abend des Jahres 2007 mit 49 Lebendgeborenen, die wenigstens 2002 mit 23 Lebendgeborenen. Im Durchschnitt der Jahre 1991 bis 2016 wurden in Thüringen pro Jahr 34 Kinder am 24. Dezember zur Welt gebracht. Das Jahr 2016 liegt somit leicht unter dem Schnitt.

Für Christkinder ist es eine Selbstverständlichkeit, am 24.12. Geburtstag zu haben – sie kennen es nicht anders. Die Kinder brauchen an ihrem Geburtstag nie in die Schule gehen und meist ist die gesamte Familie um sie versammelt. Und wenn ihre Eltern Geburtstags- und Weihnachtsfeier inklusive der Geschenke gut über den Tag verteilen, steht dem wichtigsten Feiertag im Jahr der Christkinder nichts mehr im Wege.

Weitere Auskünfte erteilt:

Alexander Kuhnt

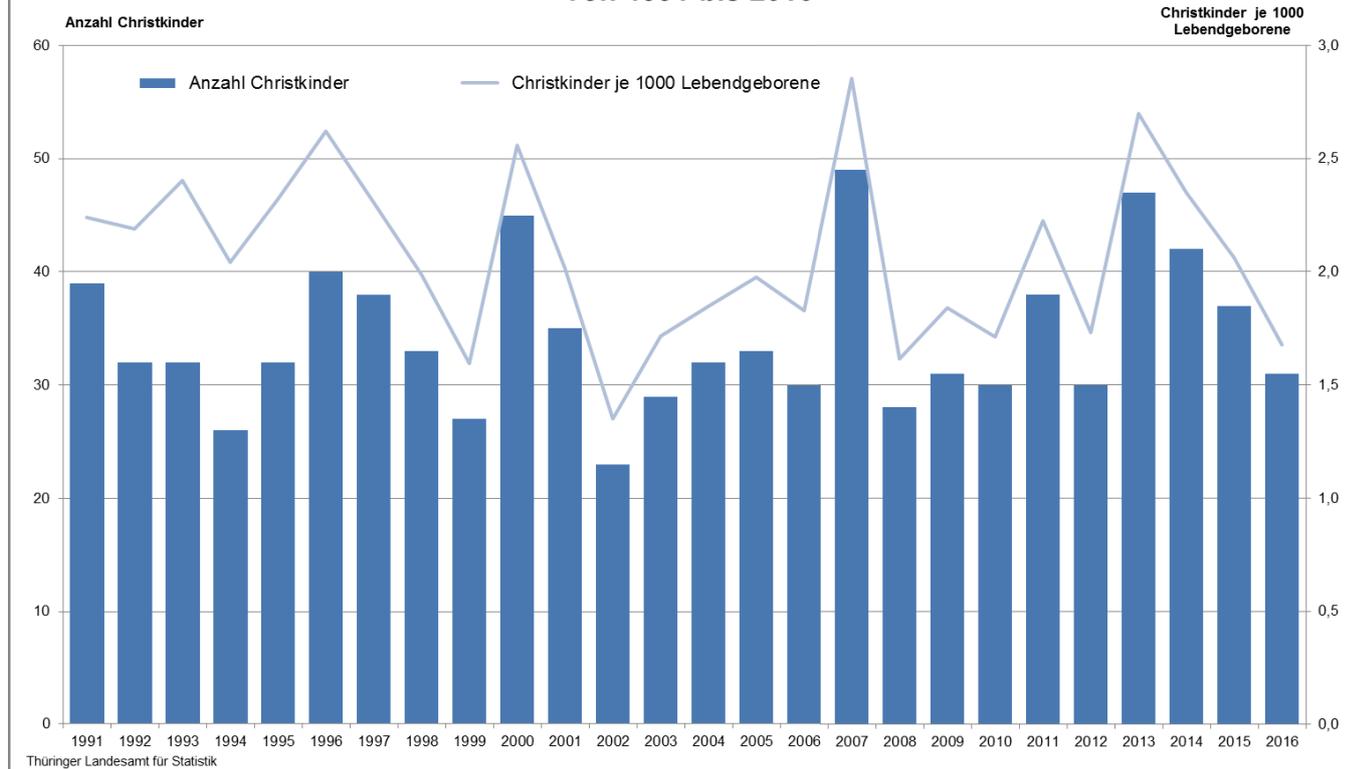
Telefon: 0361 57331-9444

E-Mail: alexander.kuhnt@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Am 24.12. des jeweiligen Jahres in Thüringen geborene Christkinder von 1991 bis 2016



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –